

LEBENSPLANUNG OHNE ELTERN IST WIE SEGELN OHNE WIND

EINLADUNG ZUR FACHTAGUNG AM 19./20. MÄRZ 2010 AUF DER BUCHMESSE LEIPZIG

Mütter und Väter sind bei der beruflichen Orientierung und Lebensplanung ihrer Kinder die wichtigsten Bezugspersonen und Ratgeber. Die Wahl einer weiterführenden Schule nach der Grundschule oder die Entscheidung für einen beruflichen Weg sind Herausforderungen, die auf jede Familie zukommen und diese vor neue Aufgaben stellen.

Ziel der Fachtagung „Lebensplanung ohne Eltern ist wie Segeln ohne Wind“ ist es, gemeinsam mit Müttern und Vätern, Lehrkräften, Vertretern der Jugendhilfe, Bildungsträgern und anderen Experten ins Gespräch zu kommen. Thematisiert werden Fragen wie: „Welche Unterstützung wünschen sich Eltern? Wie können Eltern als Partner in der beruflichen Orientierung und Lebensplanung ihrer Kinder gewonnen werden? Welche Beratungsmöglichkeiten und Entscheidungshilfen gibt es?“. Im Rahmen der Veranstaltung erwarten Sie Fachbeiträge, Diskussionsrunden sowie Informations- und Materialstände. Zudem können ausgewählte Beratungsangebote direkt vor Ort kennen gelernt werden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen intensiven Austausch!



Jana Voigt

Regionales
Übergangsmanagement
Leipzig



Ralf Berger

Leiter der Regionalstelle Leipzig der
Sächsischen Bildungsagentur



Kathrin Rieger-Genennig

B.O.S.S. Mitteldeutschland,
Regionalinitiative der
Landesserviceestelle Schule-
Wirtschaft



Silvia Füßl

Stadtelternrat Leipzig

PROGRAMM AM 19. MÄRZ 2010

Zielgruppe: Akteure im Übergangsfeld Schule-Arbeitswelt, Lehrkräfte, Eltern, Interessierte

Veranstaltungsort: Saal 1, Congress Center Leipzig (CCL)

ab 10:15 Uhr **EMPFANG UND BEGRÜßUNGSKAFFEE**

11:00 – 11:10 Uhr **ERÖFFNUNG**
Jana Voigt, „Regionales Übergangsmanagement Leipzig“

GRÜßWORT
Gisela Grüneisen, Vorsitzende Landeselternrat Sachsen

11:10 – 11:30 Uhr **HERAUSFORDERUNGEN UND ENTWICKLUNGSTRENDS IN DER
ELTERNMITWIRKUNG UND ELTERNARBEIT**
Gisela Grüneisen, Vorsitzende Landeselternrat Sachsen

11:30 – 12:15 Uhr **MÖGLICHKEITEN UND FORMEN NACHHALTIGER ELTERNMITWIRKUNG UND
ELTERNARBEIT**
Prof. Dr. Werner Sacher, Universität Erlangen-Nürnberg

12:15 – 13:00 Uhr **KAFFEEPAUSE UND PAUSENGESPRÄCHE**

13:00 – 14:15 Uhr **PARALLELE THEMENINSELN** (1. Durchlauf)
14:25 – 15:40 Uhr **PARALLELE THEMENINSELN** (2. Durchlauf)

15:40 – 16:00 Uhr **ABSCHLUSS UND AUSKLANG DER FACHVERANSTALTUNG
MÖGLICHKEIT ZUM BESUCH DER BUCHMESSE**

INFORMATIONEN ZU DEN THEMENINSELN

Themeninsel 1: Erreichbarkeit von Eltern

Oftmals besteht eine Herausforderung in der Zusammenarbeit mit Eltern darin, den Dialog zwischen Eltern und Akteuren zu fördern. In der Themeninsel werden Möglichkeiten der Ansprache und Gewinnung von Eltern für die Thematik der beruflichen Orientierung und Lebensplanung ihrer Kinder vorgestellt, diskutiert und weiterentwickelt. Einen thematischen Ausgangspunkt bilden die Ergebnisse einer Elternbefragung zu inhaltlichen und organisatorischen Erwartungen an Informations- und Beratungsangeboten in der Stadt Leipzig. Ziel ist die Diskussion und Entwicklung von Teilhabemöglichkeiten von Eltern auf regionaler Ebene.

Impulsgebende:

Dr. Frank Spieth, projectservice Leipzig

Joachim Triphaus, Caritas Leipzig e.V., Landesmodellprojekt Erziehungspartnerschaft

Elternvertreter

Themeninsel 2: Standards professioneller Zusammenarbeit mit Eltern

Im Mittelpunkt der Themeninsel steht die Frage, wie Elternarbeit im Kontext der beruflichen Orientierung und Lebensplanung von Kindern und Jugendlichen erfolgreich gestaltet werden kann. Es werden Grundvoraussetzungen für den Dialog mit Eltern beleuchtet. Am Beispiel der Fortbildungsreihe „Berufsbezogene Elternarbeit“ aus Marburg wird ein Weg aufgezeigt, wie Elternarbeit eine Qualifizierung erfahren kann. Ziel ist es, Impulse zu gewinnen und Ideen zu entwickeln wie es gelingt, Elternarbeit auf lokaler Ebene noch erfolgreicher umzusetzen.

Impulsgebende:

Prof. Dr. Werner Sacher, Universität Erlangen-Nürnberg

Dipl. Päd. Evelyne Rößer, Regionales Übergangsmanagement Landkreis Marburg-Biedenkopf

Themeninsel 3: Medien und Materialien für die Elternarbeit

Zur Unterstützung der Elternarbeit im Bereich der Lebensplanung und Berufsorientierung existiert eine Reihe von Medien und Materialien. Ausgewählte Beispiele werden in der Themeninsel präsentiert und Erfahrungen im Einsatz reflektiert. Es wird der Frage nachgegangen, für welche Zielgruppen von Eltern, welche Materialien geeignet sind und welche Standards ‚gute‘ Materialien erfüllen sollten. Darüber hinaus wird diskutiert, wie Müttern und Vätern der Zugang zu den Materialien und Medien erleichtert werden kann.

Impulsgebende:

Susan Bürgel, LSJ Sachsen e.V., Beraterin Berufswahlpass Westsachsen

Bärbel Nöhling, Agentur für Arbeit Leipzig

Edith Mathmann, Bärbel Diekhans, Kreisschulpflegschaft - Arbeitskreis Übergang Schule - Beruf Gütersloh

Bianca Wagner, Arbeitsforum „Elternarbeit und BO“ der Koordinierungsstelle „Regionales Übergangsmanagement Leipzig“

Themeninsel 4: Praxisbeispiele der Elternarbeit

Ein Einblick in konkrete Projekte zur Gestaltung des Dialoges mit Eltern ist im Rahmen dieser Themeninsel möglich. Es werden verschiedene methodische Ansätze und die Rahmenbedingungen ihrer Umsetzung vorgestellt. Im Mittelpunkt stehen Aspekte der Nachhaltigkeit von initiierten Ansätzen und die dafür notwendigen Voraussetzungen.

Impulsgebende:

Heidrun Wolle, Regionales Übergangsmanagement Fürstenwalde

Simone Baum, Melanie Henschel, Internationaler Bund, Verbund Leipzig

Simone Günther, Agentur für Arbeit Leipzig

PROGRAMM AM 20. MÄRZ 2010

Zielgruppe: Mütter, Väter, Eltern, Elternvertreter, Elternmitwirkungsmoderatoren, Interessierte

Veranstaltungsort: Saal 3, Congress Center Leipzig (CCL)

ab 9:15 Uhr **EMPFANG UND BEGRÜßUNGSKAFFEE**

10:00 – 10:10 Uhr **ERÖFFNUNG**
Silvia Füßl, Vorsitzende Stadtelternrat Leipzig

GRÜßWORT

Hans-Rudi Fischer, Abteilungsleiter Grund-, Förder- und Mittelschulen der Sächsischen Bildungsagentur, Regionalstelle Leipzig

10:10 – 10:25 Uhr **DIE ROLLE DER ELTERN BEI DER BERUFLICHEN ORIENTIERUNG**
B.O.S.S. Mitteldeutschland

10:25 – 10:45 Uhr **BERUFLICHE ORIENTIERUNG – EINE GEMEINSAME AUFGABE FÜR SCHÜLER, ELTERN UND SCHULE**
Prof. Dr. Werner Sacher, Universität Erlangen-Nürnberg

10:45 – 11:45 Uhr **PARALLELE THEMENINSELN** (1. Durchlauf)

11:45 – 12:00 Uhr **KAFFEEPAUSE UND PAUSENGESPRÄCHE**

12:00 – 13:00 Uhr **PARALLELE THEMENINSELN** (2. Durchlauf)

13:00 – 13:15 Uhr **ABSCHLUSS UND AUSKLANG DER FACHVERANSTALTUNG**

13:10 – 14:00 Uhr **MÖGLICHKEIT ZUM WEITEREN KENNENLERNEN VON INFORMATIONEN- UND BERATUNGSANGEBOTEN UND ZUM BESUCH DER BUCHMESSE**

INFORMATIONEN ZU DEN THEMENINSELN

Themeninsel 1: Frühzeitige Weichenstellung – Entscheidungshilfen für Eltern mit Kindern am Übergang zwischen Grundschule und weiterführender Schule

Der Wechsel von der Grundschule in die weiterführende Schule stellt für viele Kinder und deren Familien eine neue Herausforderung dar. Innerhalb der Themeninsel wird ein Überblick über Entscheidungskriterien zur Schulwahl sowie Informationen zu Schularten und Abschlüssen gegeben. Darüber hinaus werden Hilfestellungen aufgezeigt, die Eltern bei der Übergangentscheidung unterstützen.

Impulsgebende:

Bärbel Nöhring, Agentur für Arbeit Leipzig

Hans-Rudi Fischer, Abteilungsleiter Grund-, Förder- und Mittelschulen der Sächsischen Bildungsagentur, Regionalstelle Leipzig

Themeninsel 2: Praxisbeispiele: Informationsmöglichkeiten und Beratungsangebote zur Lebensweg- und Berufswegplanung

Innerhalb der Themeninsel stellen Leipziger Einrichtungen ihre Informations- und Beratungsangebote zur beruflichen Orientierung und Lebensplanung vor. Dazu gehört neben Internetplattformen, Elternbriefen und Zeitschriften auch der Berufswahlpass, der in vielen Leipziger Schulen zur Berufsorientierung genutzt wird. Auch Vertreter aus Projekten wie beispielsweise dem „Netzwerk Kinderschutz“ sowie dem „Internationalen Bund“ geben Anregungen, wo Eltern Hilfe und Beratung in der Phase der beruflichen Orientierung ihrer Kinder erhalten.

Impulsgebende:

Susan Bürgel, Beraterin Berufswahlpass Westsachsen (LSJ Sachsen e.V.)

Stephanie Hauk, Netzwerk Kinderschutz Leipzig

Anja Günther, Agentur für Arbeit Leipzig

Simone Baum, Melanie Henschel, Internationaler Bund, Verbund Leipzig

Mike Scheffler, Stadtelternrat Leipzig

Themeninsel 3: Lebensplanung und Berufsorientierung mit System

Im Mittelpunkt der Themeninsel stehen die Grundlagen der systematischen Berufs - und Studienorientierung im Freistaat Sachsen mit dem schulischen Auftrag, den sächsischen Rahmenbedingungen und Mitwirkungsmöglichkeiten von Eltern. Praxisbeispiele geben Anregungen zur Mitwirkung von Müttern und Vätern und weiteren Akteuren im Berufsorientierungsprozess. Darüber hinaus werden Aktivitäten der Region zur beruflichen Orientierung vorgestellt.

Impulsgebende:

Kathrin Rieger-Genennig und Beata Walter, B.O.S.S. Mitteldeutschland - Regionalinitiative der Landesservicestelle Schule Wirtschaft

Veronika Seidel, Beraterin Schule-Wirtschaft der Landesservicestelle Schule Wirtschaft

Themeninsel 4: Elternarbeit als Hilfe zur Lebensplanung und beruflichen Orientierung

Im Mittelpunkt der Themeninsel steht die Rolle von Eltern bei der beruflichen Orientierung und Lebensplanung ihrer Kinder. Es werden die Wünsche und Erwartungen von Eltern und Schule in der gemeinsamen beruflichen Orientierungsarbeit besprochen. Diskutiert wird, wie sich Eltern und Schule eine Zusammenarbeit und den Informationsaustausch vorstellen.

Impulsgebende:

Prof. Dr. Werner Sacher, Universität Erlangen-Nürnberg

Silvia Füßl, Andreas Hellner, Stadtelternrat Leipzig

Schulvertreter, Schulsozialarbeiter

ORGANISATORISCHE HINWEISE

VERANSTALTUNGSORT

Leipziger Buchmesse – Neues Messegelände, Congress Center Leipzig (CCL), Messe-Allee 1, 04356 Leipzig

ANFAHRT UND PARKMÖGLICHKEITEN

Anfahrts- und Geländepläne können Sie auf den Internetseiten der Leipziger Buchmesse [www.leipziger-buchmesse.de] herunterladen. Parkmöglichkeiten stehen auf dem Messegelände in ausreichender Anzahl zur Verfügung.

ANMELDUNG UND TEILNAHMEGEBÜHR

Eine Anmeldung zur Fachveranstaltung ist über das beigefügte Rückantwortfax oder per Mail bis zum **08.03.2010** möglich. Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben. **Benötigt wird jedoch eine Eintrittskarte zur Leipziger Buchmesse.** Die Leipziger Buchmesse ist eine durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus und Sport genehmigte Fortbildungsveranstaltung (SMK 02331 - ohne Kostenerstattung). Alle Besucher des Fachaustausches erhalten einen Teilnahmenachweis.

MITTAGSVERSORGUNG

Im Rahmen der Veranstaltung wird keine Mittagsversorgung angeboten, in den Pausen stehen kalte und heiße Getränke bereit. Bei Bedarf können die Messerestaurants genutzt werden.

SONSTIGES

Die mit der Anmeldung gemachten Angaben zu Namen und Einrichtungen werden in die Liste der Teilnehmenden aufgenommen. Die Veranstaltung wird gegebenenfalls in Bild und Ton dokumentiert. Für die dokumentarische Nutzung erteilen Sie mit der Anmeldung eine Freigabe.

Auf der Leipziger Buchmesse finden Sie in der Glashalle einen Kindergarten. Kinder bis zum 5. Lebensjahr haben freien Eintritt zur Messe.

VERANSTALTER

Stadtelternrat Leipzig
04092 Leipzig
Tel.: 0172 - 6637729
E-Mail: info@ser-leipzig.de
Internet: www.ser-leipzig.de

Koordinierungsstelle
„Regionales Übergangsmanagement Leipzig“
Stadt Leipzig, Jugendamt
Naumburger Straße 26, 04229 Leipzig
Tel.: 0341 - 1236823, Fax: 0341 - 123 4495
E-Mail: jana.voigt@leipzig.de, bianca.wagner@leipzig.de
Internet: www.uebergangsmanagement-leipzig.de

Sächsische Bildungsagentur
Regionalstelle Leipzig
Nonnenstraße 17 A, 04229 Leipzig
Tel.: 0341 - 4945928, Fax: 0341 - 4945614
E-Mail: veronika.seidel@sbal.sachsen.de
Internet: www.sachsen-macht-schule.de/sba

B.O.S.S. Mitteldeutschland
Regionalinitiative der Landesserviceestelle Schule-Wirtschaft
Moschelesstraße 7, 04109 Leipzig
Tel.: 0341 - 217290, Fax.: 0341 - 2172911
E-Mail: info@boss-mitteldeutschland.de
Internet: www.boss-mitteldeutschland.de